

Allgemeine Auftrags- und Geschäftsbedingungen (AGB) Zentrum für interdisziplinäre Prävention & Weiterbildung eGmbH | ZIPW Stand 04/2024

1. Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Trainings, Seminare, Workshops, Fortbildungen, Online-Seminare und sonstige Leistungen, die durch das Zentrum für interdisziplinäre Prävention & Weiterbildung eGmbH (im folgenden ZIPW) angeboten und erbracht werden.

(2) Das ZIPW ist berechtigt, sich zur Leistungserbringung Dritter zu bedienen.

(3) In diesem Text verwenden wir die Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten. Wir bitten Sie daher um Verständnis. Selbstverständlich gelten alle Informationen für alle Geschlechter.

(4) Die nachfolgenden Allgemeinen Auftrags- und Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB) gelten für Verträge der Gesellschaft mit ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Soweit Verträge oder Vertragsbestandteile des ZIPW in einzelnen Punkten den AGB widersprechen sollten, gehen individuelle Vereinbarungen den betreffenden AGB vor.

2. Anmeldung zu unseren Veranstaltungen

(1) Alle Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen müssen schriftlich (z.B. per E-Mail, Post, Fax, Onlineanmeldung auf der Website des ZIPW) erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet, da die Teilnehmerzahlen im Interesse einer erfolgreichen Veranstaltung i. d. R. begrenzt sind.

(2) Der Vertrag über eine Seminarbuchung kommt durch den Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung per E-Mail zustande.

(3) Mit der Anmeldung erkennt der Vertragspartner diese AGB an und bestätigt zugleich namens und im Auftrag des Teilnehmenden, dass auch dieser diese AGB einschließlich der Haftungsbeschränkung durch das ZIPW anerkennt. Der Vertragspartner bestätigt weiterhin, dass er berechtigt ist, die vorstehende Erklärung namens und im Auftrag des Teilnehmenden abzugeben.

(4) Eine Speicherung der Vertragsbestimmungen durch das ZIPW erfolgt nicht.

3. Bestätigung

(1) Jede Anmeldung wird dem Teilnehmenden umgehend schriftlich bestätigt und ist erst dann verbindlich.

(2) Nach Bestätigung der Anmeldung ist der Vertragspartner zur Entrichtung der Seminargebühren und zur Teilnahme an der gesamten Veranstaltung verpflichtet.

(3) Mit der Bestätigung erhält der Teilnehmende zeitnah eine Rechnung per E-Mail oder Post

4. Umfang und Ausführung von Leistungen und Inhouse-Veranstaltungen

(1) Die von ZIPW abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistung, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

(2) Für den Umfang der von der ZIPW zu erbringenden Leistungen ist der im Einzelfall abzuschließende Auftrag maßgebend. Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(3) Die Seminargebühr beinhaltet das Seminar (Honorare, Organisations- und Nebenkosten) und die für das gebuchte Seminar die dort angegebene Verpflegung sowie eine Teilnahmebestätigung über den Besuch des Seminars. Ihre An-/Abreise und Übernachtung(en) organisieren/buchen und bezahlen Sie selbst.

(4) Die Seminargebühr ist bis spätestens zum jeweils auf der Rechnung aufgeführten Termin zu überweisen; bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ist der Betrag umgehend zu zahlen. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldebestätigung eine Rechnung. Die Zahlung erfolgt ohne jegliche Abzüge. Die Veranstaltungsgebühren verstehen sich pro teilnehmende Person. Es gelten die Preise des aktuellen Veranstaltungsprogramms.

Allgemeine Auftrags- und Geschäftsbedingungen (AGB) Zentrum für interdisziplinäre Prävention & Weiterbildung eGmbH | ZIPW Stand 04/2024

5. Stornierung der Veranstaltung durch den Teilnehmer:

(1) Bei Stornierung des Teilnehmers, kann kostenlos ein Ersatz-Teilnehmer geschickt werden. Sollte dies dem Teilnehmer nicht möglich sein, tritt der Punkt unter 5.3 in Kraft. Eine Stornierung / oder das Senden eines Ersatzteilnehmers muss schriftlich per Mail, Fax, oder Post erfolgen.

(2) Teilt der angemeldete Teilnehmer dem Veranstalter ZIPW über den Zeitraum der unter Punkt 5.3 angegeben ist, seine Absage zu spät mit oder erscheint ohne schriftliche Absage nicht, ist der Gesamtpreis der ausgewiesenen Kosten zu zahlen.

(3) Im Falle einer Absage der Veranstaltung durch den Teilnehmer gilt folgende Regelung (Widerrufsrecht beachten siehe §12):

- Stornierung bis 29 Tage vor Seminarbeginn

- Stornierung 28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr

- Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn: die volle Teilnahmegebühr; dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers.

6. Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter ZIPW:

(1) Das ZIPW verpflichtet sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Bei krankheitsbedingter Abwesenheit ist der Vertragspartner unverzüglich zu benachrichtigen und ein entsprechend qualifizierter Vertreter zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein einvernehmlicher Ersatztermin gesucht. Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners bestehen nur im Rahmen von Klausel 13 dieser AGB.

(2) Sollte ein Dozent ausfallen oder die Mindestteilnehmerzahl bei Seminaren und Webinaren nicht erreicht sein oder in Fällen höherer Gewalt wie Streik oder Naturkatastrophen oder bei Vorliegen anderer Umstände, die uns die Durchführung der Veranstaltung zu dem angekündigten Termin unmöglich machen, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Wir werden Sie dann so schnell wie möglich informieren. Die entrichteten Teilnahmegebühren erhalten Sie zurück.

(3) Die Durchführung der Veranstaltung ist an die notwendige Mindestteilnehmerzahl gebunden.

7. Gebühren

(1) Je nach Veranstaltung verstehen sich die Veranstaltungsgebühren pro Teilnehmenden. Es gelten die Preise des aktuellen Veranstaltungsprogramms.

(2) Die Gebühren für einzelne Teilnehmende werden vor Seminarbeginn mit Rechnungsstellung fällig und sind ohne Abzüge zu begleichen.

(3) Bei verspätetem Eingang der Zahlung fallen Mahngebühren in Höhe von 1. Stufe 5 €, 2. Stufe 10€ an.

(4) Parkgebühren sind vom Teilnehmenden selbst zu entrichten.

8. Leistungen und Seminarzeiten

(1) Die in der Veranstaltungsbeschreibung angegebenen Inhalte werden von qualifizierten Referenten, ggfs. von entsprechend autorisierten Trainern unterrichtet. Jeder Teilnehmende erhält am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung und bei zertifizierten Kursen ein Teilnahmezertifikat. Die vorgestellten Inhalte oder Arbeitsblätter werden als Handout während oder nach der Veranstaltung dem Teilnehmer ausgehändigt. Je nach Veranstaltung können die Inhalte auch digital übersendet werden.

(2) Die Seminarzeiten, ob als Live Webinar oder Webinar entnehmen sie jeweils aus den Veranstaltungsunterlagen.

9. Haftung

(1) Für Schäden, die durch eine Absage einer Veranstaltung entstehen, haftet das ZIPW nur unter den Voraussetzungen und in den Grenzen der Bestimmungen von Ziffer 13. Das ZIPW übernimmt für Schäden, die durch ihre gesetzlichen Vertreter*innen, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten verursacht werden, keine Haftung, außer es handelt sich um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Der Anspruch der Teilnehmenden gegen das ZIPW auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf 125.000 (i. W. einhundertfünfundsiebzig Tausend) Euro begrenzt. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit einer Lehrperson, zu geringer Teilnehmendenzahl, sowie durch vom ZIPW nicht zu vertretenden sonstigen Gründen oder durch höhere Gewalt, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung zu den ursprünglich geplanten Zeiten. Das ZIPW kann in diesen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Hotelkosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet werden. Das ZIPW wird in diesen Fällen einen Ersatztermin ansetzen.

Allgemeine Auftrags- und Geschäftsbedingungen (AGB) Zentrum für interdisziplinäre Prävention & Weiterbildung eGmbH | ZIPW Stand 04/2024

10. Urheberrechte

(1) Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder Teilen davon behalten wir uns vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden. Kein Teil der Schulungsunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung des ZIPW oder der entsprechenden Hersteller in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Bei Zuwiderhandlungen behält sich das ZIPW Schadenersatzforderungen vor.

Der Auftraggeber sichert zu, dass den von ihm für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Werken Urheber- und/oder sonstige Rechte nicht entgegenstehen. Der Referent verpflichtet sich zur Geheimhaltung sämtlicher Vorgänge im Seminar (Geheimhaltungsklausel), die ihm durch oder bei der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt geworden sind. Der Auftraggeber wiederum verpflichtet sich, ebenfalls sämtliche ihm bekannten und bekannt gewordenen nicht allgemein veröffentlichten Vorgänge im Sinne eines Geschäftsgeheimnisses geheim zu halten.

11. Datenschutz

(1) Der Vertragspartner fällt mit Anmeldung unter den persönlichen Schutzbereich des Bundesdatenschutzgesetzes, erklärt er sich mit der Verarbeitung seiner Daten für interne Zwecke einverstanden. Es werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes nur solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind.

(2) Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmerdaten erfolgen unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Teilnehmerdaten werden in Form von Namen, Adresse und Kommunikationsdaten des Wohn- bzw. Geschäftssitzes maschinenlesbar gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Das ZIPW sichert zu, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

(3) Wir weisen Sie ferner darauf hin, dass der Vertragspartner einer künftigen Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gem. Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen kann. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

12. Widerrufsrecht für Verbraucher / Teilnehmer

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (ZIPW, Im Schützengrund 63, 56566 Neuwied) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das ZIPW mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Seminars) mit ausdrücklicher Zustimmung bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmenden hin vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Teilnehmende diese selbst veranlasst hat.

Das Widerrufsrecht erlischt automatisch wenn die Anmeldung innerhalb von 29 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eintrifft. In diesem Fall treten die Bestimmungen nach § 5 in Kraft.

Das ZIPW ist zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

Allgemeine Auftrags- und Geschäftsbedingungen (AGB) Zentrum für interdisziplinäre Prävention & Weiterbildung eGmbH | ZIPW Stand 04/2024

13. Haftungsbeschränkung

(1) Auf Schadensersatz haftet das ZIPW – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines milderer Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

a. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b. für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung des ZIPW jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(2) Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden das ZIPW nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gelten nicht, soweit das ZIPW einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Etwaige relevante Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(3) Sofern das ZIPW gemäß vorstehendem Absatz 1 b) auf Ersatz eines Sach- und Vermögensschadens haftet, ist der Anspruch des Vertragspartners sowie des Teilnehmers auf 100.000 (i. W. einhundert Tausend) EUR begrenzt.

14. Sonstiges

(1) Erfüllungsort ist bei Seminaren und Fortbildungen der jeweilige Veranstaltungsort. Hauptsitz ist Neuwied. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Vertragspartner und dem ZIPW gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Rechte aus dem Vertragsverhältnis mit dem ZIPW dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung abgetreten werden. Für alle Ansprüche aus dem Vertrag gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Ergänzungen und Änderungen dieser AGB jeglicher Art bedürfen der Schriftform und Anerkennung durch das ZIPW.

(4) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Neuwied, sofern der Auftrag von einem Vollkaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt wurde.

(5) Sollten einzelne Regelungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen tritt eine Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt bei einer etwaigen Lücke in diesen Nutzungsbedingungen.